

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 30 (1954-1955)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Weihnachtsvorbereitungen am Schreibtisch  
**Autor:** Fröhlich, Irma  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1071210>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wei<sup>n</sup>nachts-  
vorbereitungen  
am  
Schreibtisch

Von  
Irma Fröhlich

WIE war das doch letztes Jahr? Sah ich nicht kurz vor Weihnachten viele gehetzte Frauen mit bekümmerten Gesichtszügen durch die Straßen eilen? Und hörte ich nicht im Tram die häßliche Bemerkung: «Ach, dieses Weihnachtsfest! Alles ist so teuer, man wird nicht fertig mit Schenken, und am Schluß ist man todmüde!»

DASS aus dieser äußeren und inneren Verfassung heraus nicht die richtige Weihnachtsstimmung entstehen kann, ist klar. Daß wir alle aber immer wieder in den Fehler verfallen, unsere Besorgungen weit hinauszuschieben, steht gleichfalls fest. Die einen schützen große Arbeitslast vor, die andern behaupten, daß erst

die unmittelbare Nähe des Festes sie in die richtige, beschwingte Stimmung versetze. Ich für mich gebe kleinlaut zu, daß es nur Gedankenkränigkeit und Disziplinlosigkeit sind, wenn ich mich nicht dazu aufraffen kann, das, was ja unweigerlich zu tun ist, rechtzeitig zu tun.

ALS mir aber vor ein paar Jahren eine Verkäuferin erzählte, daß sie die beiden Weihnachtstage mit hochgelagerten Beinen auf dem Sofa verbracht habe und daß sie fast zu müde gewesen sei, um am 25. Dezember mit Eltern und Geschwistern zu feiern, da schämte ich mich für mich und für uns alle, die wir mit Umsicht und gutem Willen unsere Einkäufe sehr wohl etwas vorverlegen könnten. Ich erinnerte mich, daß ich mit meinen Weihnachtsgeschäften nie so gut vorangekommen war wie in jenem Jahr, da ich anfangs Dezember krank gelegen und die mir auferlegte Ruhepause dazu benutzt hatte, alle Arbeiten gedanklich durchzugehen und verschiedene Listen aufzustellen. An diesem Rezept halte ich seither erfolgreich fest, und die Weihnachtsvorbereitungen beginnen deshalb bei mir am Schreibtisch, und zwar schon im Monat November.

AUF die erste Liste kommen die Namen all jener Menschen, die ich beschenken will. Wenn ich mir Zeit nehme, eine Weile in Gedanken mit ihnen zu leben, mich in ihre Gewohnheiten und Eigenheiten zu vertiefen, fällt mir gewöhnlich etwas ein, das ihnen Freude machen sollte und das ich dann gleich neben den entsprechenden Namen notieren kann. In einigen Fällen gibt mir allerdings erst ein Gang an den Schaufenstern vorbei und durch die Geschäfte hindurch eine entsprechende Anregung.

**Hippophan**

Weleda - Tonikum

Hippophan wird aus der Vitamin C-  
reichsten Frucht von Sanddorn  
unter schonendsten Bedingungen hergestellt.  
Sehr angenehm einzunehmen  
bei Rekonvaleszenz, Schwächezuständen  
und Ermüdungserscheinungen

200 ccm Fr. 4.95 | 500 ccm Fr. 10.40

Weleda AG Arlesheim

Ist diese Gabenliste gemacht, dann beginne ich eine Einkaufsliste, auf der ich die verschiedenen Geschenke zu Gruppen ordne: was ich beim Buchhändler oder im Stoffladen oder im Haushaltungsgeschäft erstehen will, steht da beisammen, und ich bin nachher jedesmal erstaunt, wie schnell das Einkaufen eigentlich geht; im letzten Jahr brauchte ich zwei einzige Vormittage dazu.

JETZT kommt die Briefliste an die Reihe. Die auswärtigen Geschenkpakete wollen immer von einigen Zeilen begleitet sein, und zudem habe ich eine ganze Anzahl von Bekannten, denen ich nur einmal im Jahr, eben zur Weihnachtszeit, ausführliche Briefe schreibe. Es hat sich bewährt, daß ich diese letztes Jahr schon in den ersten Dezembertagen schrieb, statt des Datums einfach «Im Dezember 1953» hinsetzte und sie dann doch erst wenige Tage vor Weihnachten abschickte.

DIE Menuliste umfaßt neben dem eigentlichen Weihnachtssessen auch mehrere Mahlzeiten vor und nach dem Fest. Auf daß auch für diese einfachen und schnell zubereiteten Essen alles

im Haus sei, stelle ich eine neue Einkaufsliste auf, die sich nur auf die Lebensmittel bezieht. Alles, was in Büchsenform zu kaufen ist, wird rot unterstrichen und kann schon wochenlang vor dem Fest ins Haus geschafft werden. Auf die gleiche Lebensmittelliste kommen auch alle Zutaten zu den Weihnachtsguetsli, die ich mir anhand der entsprechenden Rezepte herauschreibe.

MEIN Mann lacht mich manchmal aus wegen meiner Zettelwirtschaft, und meine Tochter fragt neckend, ob ich wieder «organisierte Weihnachten» mache. Ich aber lasse mich nicht beirren, mir ist bei meinem System sehr wohl und ruhig zumute. Alle die vielen Arbeiten und Aufgaben vor dem Weihnachtsfest, die sich früher zu einem Berg getürmt haben, erscheinen mir jetzt wie schön ausgerichtete Blumenbeetlein, und wenn es gegen Weihnachten zu geht, lacht niemand mehr über meine Gedächtnisstützen, sondern es sind alle froh, daß ich mit meiner Zeit nicht zu geizen brauche und mich auch Unvorhergesehenes nicht aus der schönen vorweihnächtlichen Stimmung herauszureißen vermag.

**Wollen Keller**

DAS HAUS MIT DER BESTEN AUSWAHL  
ZUM RICHTIGEN PREIS

Zürich  
Strehlgasse 4 +  
Bahnhofstr. 82

# Eine neue vollendete Braten- sauce !

Viel, viel besser als alles schon  
« Dagewesene », wird Ihnen die  
neue aussergewöhnlich gute Bra-  
tensauce von

# Knorr

beweisen, was Erfahrung, Mut und  
Können hervorzubringen vermö-  
gen: Eine wirklich vollendete Bra-  
tensauce.

Fix-fertig für  
Fleisch, Teigwaren  
Kartoffelgerichte.

het's no Sauce?...



schmackhaft und ausgiebig